**Schulinterner Lehrplan am Gymnasium Köln-Pesch
zum Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe**

Spanisch

Inhalt

	Seite
1 Die Fachgruppe Spanisch am Gymnasium Köln-Pesch	3
2 Entscheidungen zum Unterricht	4
2.1 Unterrichtsvorhaben	Fehler! Textmarke nicht definiert.
2.1.1 <i>Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Spanisch neueinsetzend EF</i>	5
2.1.2 <i>Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Spanisch neueinsetzend Q1 und Q2</i>	8
2.1.3 <i>Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Spanisch fortgeführt Klasse 9</i>	14
2.1.4 <i>Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Spanisch fortgeführt Klasse 10</i>	17
2.1.5 <i>Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Spanisch fortgeführt EF</i>	20
2.1.6 <i>Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Spanisch fortgeführt Q1 und Q2</i>	23
2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit	29
2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung	30
2.4 Lehr- und Lernmittel	35
3 Qualitätssicherung und Evaluation	37

1 Die Fachgruppe Spanisch am Gymnasium *Köln-Pesch*

Das *Gymnasium Köln-Pesch* bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, neben dem Englischen und Französischen auch die spanische Sprache zu erlernen. Der Stellenwert des Unterrichtsfaches Spanisch in der gymnasialen Oberstufe des Gymnasiums *Köln-Pesch* drückt sich im Leitbild und im Schulprogramm unserer Schule aus und ist somit Bestandteil des schulinternen Lehrplans.

Der Spanischunterricht soll unsere Schülerinnen und Schüler vor allem befähigen, ihre kommunikative Kompetenz in der spanischen Sprache zu erweitern, d.h. besonders im Zuge wachsender Internationalisierung und Globalisierung an fremdsprachlicher Kommunikation teilzunehmen, Ereignisse im spanischsprachigen Ausland mit besserem Verständnis zu verfolgen und durch den landeskundlichen Vergleich die Geschehnisse im eigenen Land kritisch zu reflektieren.

Im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages unserer Schule möchten die Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II vor allem das individuelle Interesse am Fremdsprachenlernen und die Freude am Gebrauch der spanischen Sprache fördern und weiterentwickeln.

Den Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums *Köln-Pesch* soll darüber hinaus Gelegenheit gegeben werden, ihre Spanischkenntnisse zu erproben und weiter auszubilden. Deshalb setzen sich die Lehrkräfte engagiert für die Teilnahme an fremdsprachigen Wettbewerben, die Aufnahme von Gastschülerinnen und Gastschülern aus dem spanischsprachigen Ausland sowie die Erlangung international anerkannter Sprachzertifikate ein (z. B. DELE-Prüfung). Im Rahmen individueller Förderung sieht es die Fachschaft Spanisch als eine ihrer Aufgaben an, sprachlich begabte Schülerinnen und Schüler bei ihren fremdsprachigen Interessen stets zu fördern und sie individuell zu unterstützen.

Qualitätsentwicklung und -sicherung

Die Fachkonferenz ist der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Faches Spanisch verpflichtet. Folgende Vereinbarungen werden als Grundlage einer teamorientierten Zusammenarbeit vereinbart:

Sie verpflichtet sich zur regelmäßigen Teilnahme an Implementationsveranstaltungen, Qualitätszirkeln für die Unterrichtsentwicklung im Fach Spanisch sowie an Fortbildungen im Rahmen der Unterrichtsentwicklung und Förderung des schulischen Fremdsprachenunterrichts.

Stundentafel für das Fach Spanisch in der SII

Der Spanischunterricht wird in der gymnasialen Oberstufe auf der Grundlage der verbindlichen Stundentafel erteilt:

Einführungsphase:

Spanisch GK(f) ab Klasse 9	3-stündig
Spanisch GK(n)	4-stündig

Qualifikationsphase:

Spanisch GK(f)	3-stündig
Spanisch GK(n)	4-stündig

Für den Regelunterricht in der Sekundarstufe II gelten die **Kernlehrpläne** Spanisch für die Sekundarstufe II (Gymnasium/Gesamtschule). Der Spanischunterricht wird in allen Jahrgangsstufen gemäß Stundentafel erteilt.

Fächerverbindender/ fachübergreifender Unterricht

Das Fach Spanisch ist ein Unterrichtsfach, das auf Grund seiner ihm eigenen Struktur der Sachinhalte zahlreiche Parallelen zu den Fächern Geschichte, Französisch und Englisch aufweist. Um die Dimension der Verbindung verschiedener Fachbereiche bewusztzumachen, vereinbart die Fachkonferenz eine engere Zusammenarbeit mit o.a. Fächern im Hinblick auf eventuelle inhaltliche/thematische Überschneidungen

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan insgesamt besitzt den Anspruch, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu verschaffen. Um Klarheit für die Lehrkräfte herzustellen und die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, werden an dieser Stelle schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen ausgewiesen. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Kursfahrten o.ä.) zu erhalten, sind im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.

2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben: Spanisch neueinsetzend EF

(Stand Oktober 2023)

Stufe	Unterrichtsvorhaben/Medien	Unidad im Lehrwerk a_topo	Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:	Leistungsmessung	Zeitbedarf
EF.1	Unterrichtsvorhaben I: <i>Yo me presento (edad, instituto, miembros de la familia, amigos)</i> Medienschwerpunkte: Comics, Sprachnachrichten, Email, Brief	1-2	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sprechen: Aussprache- und Intonationsmuster ➤ zusammenhängendes Sprechen: Auskunft über sich selbst und andere geben ➤ Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: einfache Gespräche in Alltagssituationen führen, an der Kommunikation in der Klasse teilnehmen ➤ Hörverstehen und Hör-Sehverstehen: in direkter Kommunikation Aussagen verstehen, bei medial vermittelten Texten erste Rezeptionsstrategien (global, selektiv und detailliert) anwenden ➤ Schreiben: unter Beachtung der textsorten-spezifischen Merkmale Emails und Briefe über den eigenen Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen ➤ thematischer Wortschatz: sich begrüßen, Name, Herkunft, Alter, Sprache, Schule, Familienmitglieder, Adjektive (Charakter) ➤ grammatische Strukturen: Subjektpronomen, Präsens der regelmäßigen Verben, <i>ser, tener, querer</i>, Adjektive, Possessivbegleiter 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Verfügen über sprachliche Mittel ➤ Schreiben ➤ Hörverstehen 	22-26 Std.
EF.1	Unterrichtsvorhaben II: <i>Mi barrio y mi tiempo libre</i> Medienschwerpunkte: Blogeintrag, Textnachrichten (z.B. WhatsApp), Interview	2-3	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: einfache Gespräche in Alltagssituationen führen (z.B. darüber, was man gerade macht oder mag) ➤ Leseverstehen: einfache, kurze Texte verstehen und unbekannte Wörter mithilfe des sprachlichen Vorwissens und des Kontextes erschließen ➤ Schreiben: einfache, kurze Texte über den eigenen Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen ➤ thematischer Wortschatz: Gebäude, Adjektive, Präpositionen (<i>en, cerca, lejos, al lado</i>), Adverbien (<i>siempre, normalmente, a veces, nunca</i>), Freizeitaktivitäten, Konjunktionen (<i>porque, pero</i>) ➤ grammatische Strukturen: Gruppenverben, <i>hay, ser</i> und <i>estar, poder, ir, gerundio, gustar</i> (auch <i>también, tampoco</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Verfügen über sprachliche Mittel ➤ Schreiben ➤ Leseverstehen 	24-28 Std.

EF.2	<p>Unterrichtsvorhaben III: <i>Intercambio escolar con un alumno español (descripción física, rutina diaria, planear eventos)</i></p> <p>Medienschwerpunkte: Interview, Sprachnachrichten, Vlogs, Artikel</p>	3-4	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Hörverstehen und Hör-Sehverstehen: in direkter Kommunikation Aussagen verstehen, bei medial vermittelten Texten Rezeptionsstrategien (global, selektiv und detailliert) anwenden ➤ Schreiben: unter Beachtung der textsortenspezifischen Merkmale Emails und Briefe über die Alltagswirklichkeit verfassen ➤ Interkulturelles Verstehen und Handeln: in interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der fremdsprachigen Bezugskulturen differenziert vergleichen ➤ thematischer Wortschatz: Kleidung, Aussehen, Uhrzeiten, Tagesablauf, Konjunktionen (<i>primero, después de, antes de, entonces, pues, al final</i>), Datum (Monate, Tage) ➤ grammatische Strukturen: Demonstrativpronomen, Reflexivverben, <i>futuro próximo</i>, Relativpronomen <i>que</i> 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Verfügen über sprachliche Mittel ➤ Schreiben ➤ Hörverstehen 	24-28
EF.2	<p>Unterrichtsvorhaben IV: En Madrid</p> <p>Medienschwerpunkte: Internetartikel über Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten, Zimmeranzeigen, Karten</p>	5	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen ➤ Sprachmittlung: als Sprachmittler Aussagen in der Zielsprache wiedergeben können und auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen ➤ Soziokulturelles Orientierungswissen: selbstständig das soziokulturelle Orientierungswissen vernetzen und sich neues Wissen aus spanischsprachigen Quellen aneignen ➤ thematischer Wortschatz: Sehenswürdigkeiten, Aktivitäten, Zimmer, Möbelstücke, Präpositionen des Ortes, Wegbeschreibung, unpersönlicher Ausdruck <i>se</i> ➤ grammatische Strukturen: Konditionalsatz mit <i>si</i>, Superlativ, <i>imperativo</i> 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Verfügen über sprachliche Mittel ➤ Schreiben ➤ Sprachmittlung 	18-20
EF.2	<p>Eventuelles Unterrichtsvorhaben Va: Módulos</p> <p>Medienschwerpunkte: Internetseiten zum selbstständigen Lernen</p>	Módulos	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sprechen: Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen z.B. über sich selbst darbieten ➤ Verfügen über sprachliche Mittel: einen allgemeinen und thematischen Wortschatz zielorientiert nutzen, ins-besondere <i>futuro</i> und <i>pretérito perfecto</i> (siehe <i>módulos</i> in A_topo, S. 130-133) 		

EF	<p>Eventuelles Unterrichtsvorhaben Vb: <i>¿A qué te quieres dedicar?</i></p> <p>Medienschwerpunkte: Stellenanzeige, Bewerbung</p>	7	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Berufswünsche äußern, Zukunftspläne machen ➤ Schreiben: auf Stellenanzeigen reagieren, Lebenslauf erstellen, Bewerbungsschreiben verfassen ➤ thematischer Wortschatz: Berufe, Fähigkeiten, Bewerbung, Konjunktionen (<i>ya que, mientras, cuando</i>), unpersönlicher Ausdruck <i>uno</i> ➤ grammatische Strukturen: <i>me gustaría</i>, Relativpronomen <i>lo que</i>, Unterschied <i>saber</i> und <i>poder</i> 	
<p>Weitere schwerpunktmäßig zu fördernde Kompetenzen über den gesamten Zeitraum:</p>	<p>Sprachlernkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ (auch außerunterrichtliche) Gelegenheiten für fremdsprachliches Lernen nutzen, um den eigenen Spracherwerb zu intensivieren (z.B. durch Challenges: ein spanisches Lieblingslied, -gedicht finden, ein spanisches Youtube-Video ansehen) ➤ die an anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen (z.B. durch ständiges Erinnern an bisherige Lese-/Hörverstehens-/Hörsehverstehensstrategien, Vergleich mit anderen erworbenen Herkunfts- und Fremdsprachen) ➤ eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie anwenden (z.B. durch Kontext/andere Sprachen erschließen, Verstehensinseln, Aufgaben vorher lesen) ➤ bedarfsgerecht unterschiedliche Arbeitsmittel, u. a. zweisprachige Wörterbücher (auch digital) und Medien für das eigene Sprachenlernen (z.B. gemeinsames Quizlet) und die Informationsbeschaffung (z.B. Recherche im Internet), nutzen 	<p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten des Sprachgebrauchs benennen (auch unter dem Vergleich zu anderen Herkunfts- und Fremdsprachen) ➤ den Sprachgebrauch bedarfsgerecht und weitgehend sicher planen und eigene Kommunikationsprobleme wahrnehmen und benennen sowie ggf. mit Unterstützung beheben 	<p>Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Verschiedene digitale Werkzeuge sowie Medien und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, <u>reflektiert</u> und <u>zielgerichtet</u> einsetzen (z.B. Onlineübersetzer, Onlineübungen) ➤ Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (z.B. bei Präsentationen auch aus spanischen Internetseiten) ➤ Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen (z.B. OneNote und weitere Tools zum gemeinsamen Arbeiten) ➤ Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden 	

2.1.2 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben: Spanisch neueinsetzend Q1 und Q2

(Stand Oktober 2023)

Stufe	Unterrichtsvorhaben/Medien	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:	Leistungsmessung
Q1.1	Unterrichtsvorhaben I: Einstiegsphase, Wiederholung Medienschwerpunkte: Internetseiten zum selbstständigen Lernen		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sprechen: Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen z.B. über sich selbst darbieten ➤ Verfügen über sprachliche Mittel: einen allgemeinen und thematischen Wortschatz zielorientiert nutzen, insbesondere <i>futuro</i> und <i>pretérito perfecto</i> (siehe <i>módulos</i> in A_tope, S. 130-133) 	
Q1.1	Unterrichtsvorhaben II: <i>España y el turismo: economía, cultura, sostenibilidad y ocio I</i> Medienschwerpunkte: Reiseberichte, Blogs und Vlogs, Radio- u. Internetmitschnitte, Werbetexte, Touristeninformationen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Geographie Spaniens (ausgewählte Comunidades Autónomas) ➤ kulturelle, historische, touristische Besonderheiten einer spanischen Teilregion (z.B. Andalusien, Balearen) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Leseverstehen: explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen ➤ Schreiben: unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens realisieren ➤ Hörsehverstehen: eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden ➤ Text- und Medienkompetenz: ihr Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen und Medien funktional nutzen, um eigene Texte adressatenorientiert zu stützen ➤ Sprechen: Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten ➤ Verfügen über sprachliche Mittel: einen allgemeinen und thematischen Wortschatz zielorientiert nutzen, insbesondere <i>indefinido</i> und ggf. <i>imperfecto</i>, <i>conectores</i> (siehe z.B. Lehrplan EF), ggf. <i>resumen</i> (z.B. <i>escrito/-a por, publicado/-a en, aparte de, por lo tanto, a pesar de</i>) 	Teil A: Schreiben mit Leseverstehen - isolierte Aufgaben zum Leseverstehen (AFB I) oder <i>resumen</i> - Produktionsorientiertes/ Kreatives Schreiben, z.B. Reisebericht (Blogeintrag, Tagebuch) unter Einbezug eines Sach-/ Gebrauchstextes (AFBII-III) Teil B: Hörsehverstehen
Q1.1	Unterrichtsvorhaben III: <i>España y el turismo: economía, cultura, sostenibilidad y ocio II</i>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ verschiedene Tourismusformen ➤ ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven: Tourismus als 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Leseverstehen: eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden 	Teil A: Schreiben mit Leseverstehen (integriert) - <i>Comprensión/Resumen</i> - inhaltliche Analyse

	<p>Medienschwerpunkte: Radio- u. Internetmitschnitte, Zeitungsartikel, Werbetexte, Touristen-informationen</p>	<p>Wirtschaftsbereich (Vor- und Nachteile von Tourismus)</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Massentourismus und nachhaltiger Tourismus 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Schreiben: ihre Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen ➤ Hörverstehen: auditiv vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und elementare Einzelinformationen entnehmen ➤ Text- und Medienkompetenz: angeleitet einfache Texte argumentativ-appellativer Ausrichtung verfassen ➤ Sprechen: Meinungen anhand konkreter Begründungen darlegen ➤ Verfügen über sprachliche Mittel: einen allgemeinen und thematischen Wortschatz zielorientiert nutzen, insbesondere <i>imperfecto im Vergleich zum indefinido, resumen</i> (z.B. <i>escrito/-a por, publicado/-a en, aparte de, por lo tanto, a pesar de</i>), <i>Ausdrücke des Bewertens und des Kommentierens</i> (z.B. <i>a mi juicio, en mi opinión, pienso que, creo que</i>), ggf. strukturiendes Vokabular (z.B. <i>por un lado... por otro lado, es cierto que... pero...</i>) 	<p>- Meinungsäußerung: z.B. <i>Comentario</i></p> <p>Teil B: Sprachmittlung</p>
Q1.2	<p>Unterrichtsvorhaben IV: <i>Vivir y convivir en una España plurilingüe</i></p> <p>Medienschwerpunkte: Sachtexte, Zeitungsartikel, Lieder, Karikaturen, Statistiken</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ <i>Comunidades Autónomas y sus lenguas cooficiales</i> ➤ Diktatur Francos und sein Verbot der Sprachen ➤ Fragen der Zweisprachigkeit im Alltagsleben, in der schulischen und universitären Bildung, in der Politik ➤ gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Regionalismus und nationale Einheit in Spanien (<i>independencia, manifestaciones</i> etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sprechen: eine kürzere Präsentation darbieten und Meinungen anhand konkreter Begründungen darlegen ➤ Leseverstehen: explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen ➤ Schreiben: diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben ➤ Text- und Medienkompetenz: unter Berücksichtigung eines umfassenderen Welt-, Sach- und soziokulturellen Orientierungswissens Texte deuten ➤ Sprachmittlung: bei der Sprachmittlung auf der Grundlage ihrer interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht ergänzen oder bündeln ➤ Verfügen über sprachliche Mittel: einen allgemeinen und thematischen Wortschatz zielorientiert nutzen, insbesondere <i>subjuntivo</i>, Ausdrücke zum Herstellen von Bezügen (z.B. <i>según lo que escribe, conforme a, de acuerdo con</i>), diskontinuierliche Texte deuten 	<p>Teil A: Schreiben mit Leseverstehen (integriert) - <i>Comprensión/Resumen</i> - inhaltliche Analyse - Meinungsäußerung: z.B. Leserbrief</p> <p>Teil B: Sprachmittlung</p>

Q1.2	<p>Unterrichtsvorhaben V: <i>Vivir y convivir en una España multicultural</i></p> <p>Medienschwerpunkte: Zeitungsartikel, Bildmaterial, Landkarten, Erfahrungsberichte (<i>testimonios</i>), Cartoons</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ grundlegende Gründe für Ein- und Auswanderung (soziale Lebenswirklichkeit von Migranten aus anderen Ländern in Spanien und von Spaniern in anderen Ländern) ➤ kulturelle Vielfalt in den Städten bzw. CC.AA. ➤ Perspektive junger Menschen mit Migrationshintergrund (z.B. Herausforderungen bei der Integration (Sprache, unterschiedliche religiöse, kulturelle Traditionen, Umgang mit Vorurteilen) und Chancen (Bildung, soziale Sicherheit) bei der Integration) ➤ Begegnungen zwischen jugendlichen Spaniern und Zuwanderern (Schule / Uni / Arbeitsplatz) ➤ Kultur, Geschichte, gesellschaftliche Integration und ggf. Teilhabe der Gitanos <p><i>Hinweis: Laut Kompendium (2022) wird <u>keine intensive</u> Beschäftigung mit den Lebensbedingungen/ Migrationsbewegungen in Afrika und den factores de atracción y empuje gewünscht.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Leseverstehen: eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden ➤ Schreiben: ihre Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen ➤ Sprachmittlung: als Sprachmittler in informellen und formellen Begegnungssituationen Aussagen in die jeweilige Zielsprache sinngemäß mündlich und schriftlich übertragen ➤ Sprechen: sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen ggf. nach Vorbereitung beteiligen ➤ Verfügen über sprachliche Mittel: einen allgemeinen und thematischen Wortschatz zielorientiert nutzen, insbesondere <i>condicional</i>, ggf. reale und irrealen Bedingungssätze 	<p>Teil A: Schreiben mit Leseverstehen (integriert) - <i>Comprensión/Resumen</i> - inhaltliche Analyse - Meinungsäußerung: z.B. <i>Comentario</i></p> <p>Teil B: Sprachmittlung</p>
Q2.1	<p>Unterrichtsvorhaben VI: <i>Latinoamérica: Retos y oportunidades de la diversidad étnica</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ die Welt der indigenen Völker in der lateinamerikanischen Gesellschaft – ein multiethnisches Zusammenleben ➤ Traditionsbewusstsein (Werte, Glauben, kultureller Reichtum) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Leseverstehen: Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen ➤ Hörsehverstehen: eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden 	<p>Teil A: Schreiben mit Leseverstehen (integriert) - <i>Comprensión/Resumen</i> - inhaltliche Analyse - Meinungsäußerung: z.B. Artikel/Blogeintrag</p>

	<p>Medienschwerpunkte: Sach- und literarische Texte, Bilder</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Herausforderungen des Zusammenlebens: wirtschaftliche, politische und soziale Stellung der indigenen Völker 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Schreiben: unter Beachtung grundlegender Textsortenmerkmale Sach- und Gebrauchstexte der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren ➤ Text- und Medienkompetenz: angeleitet zentrale sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs-, textsortenspezifische erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen am Text belegen ➤ Verfügen über sprachliche Mittel: einen allgemeinen und thematischen Wortschatz zielorientiert nutzen, insbesondere Funktionsvokabular zur Leserlenkung, reale und irreal Bedingungssätze 	<p>Teil B: Hörverstehen</p>
Q2.1	<p>Unterrichtsvorhaben VII: <i>El desafío de la pobreza infantil</i></p> <p>Medienschwerpunkte: Zeitungsartikel, Lieder, Filmausschnitte</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen und sozialen Ungleichheiten Lateinamerikas ➤ Kinderarmut/Straßenkinder ➤ Kinderarbeit und -ausbeutung ➤ Kinderrechte ➤ Hilfsangebote: Arbeit von Hilfsorganisationen, <i>Voluntariados</i> ➤ Film: <i>Quiero Ser</i> 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sprechen: Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten sowie sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen ggf. nach Vorbereitung beteiligen ➤ Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen ➤ Hör(seh-)verstehen: in unmittelbar erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen sowie wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen ➤ Text- und Medienkompetenz: Medien funktional nutzen, um eigene Texte in mündlicher wie in schriftlicher Vermittlungsform adressatenorientiert zu stützen; hierbei wenden sie Verfahren zur Sichtung, Auswahl und Auswertung von Quellen aufgabenspezifisch und zielorientiert an ➤ Verfügen über sprachliche Mittel: einen allgemeinen und thematischen Wortschatz zielorientiert nutzen, insbesondere reale und irreal Bedingungssätze 	<p>Mündliche Kommunikationsprüfung</p> <p>Teil A: Monolog (z.B. Bildbeschreibung, diskontinuierlicher Text)</p> <p>Teil B: Dialog (z.B. Rolle einnehmen zur Diskussion)</p>

Q2.2	<p>Unterrichtsvorhaben VI: <i>La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta</i></p> <p>Medienschwerpunkte: Sach- und literarische Texte, Bilder zum Buch</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Fakten und Daten zu Chile ➤ Staatsstreich und Diktatur in Chile ➤ Machtausbau und Repression ➤ Alltag in der chilenischen Diktatur ➤ Biographie Antonio Skármeta ➤ Darstellung im Werk Skármetas ➤ <i>La composición</i> ➤ ggf. <i>los mapuches</i> 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Leseverstehen: literarische Textauszüge vor dem Hintergrund elementarer Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen ➤ Schreiben: unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren ➤ Text- und Medienkompetenz: sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen und bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und begründet mündlich und schriftlich Stellung beziehen ➤ Sprachmittlung: bei der Sprachmittlung auf der Grundlage ihrer grundlegenden interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht ergänzen oder bündeln ➤ Verfügen über sprachliche Mittel: einen allgemeinen und thematischen Wortschatz zielorientiert nutzen 	<p>ggf. Klausur unter Abiturbedingungen</p>
Q2	<p>Unterrichtsvorhaben VII: <i>Cuentos cortos</i>, Wiederholung für das Abitur</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ ausgewählte Themen Lateinamerikas in Kurzgeschichten 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Leseverstehen: literarische Textauszüge vor dem Hintergrund elementarer Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen ➤ Sprechen: Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten ➤ Text- und Medienkompetenz: sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen und bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und begründet mündlich und schriftlich Stellung beziehen 	

<p>Weitere schwerpunktmäßig zu fördernde Kompetenzen über den gesamten Zeitraum:</p>	<p>Sprachlernkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ (auch außerunterrichtliche) Gelegenheiten für fremdsprachliches Lernen nutzen, um den eigenen Spracherwerb zu intensivieren (z.B. durch Challenges: ein spanisches Lieblingslied, -gedicht finden, ein spanisches Youtube-Video ansehen) ➤ die an anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen (z.B. durch ständiges Erinnern an bisherige Lese-/Hörverstehens-/Hörsehverstehensstrategien, Vergleich mit anderen erworbenen Herkunfts- und Fremdsprachen) ➤ eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie anwenden (z.B. durch Kontext/andere Sprachen erschließen, Verstehensinseln, Aufgaben vorher lesen) ➤ bedarfsgerecht unterschiedliche Arbeitsmittel, u. a. zweisprachige Wörterbücher (auch digital) und Medien für das eigene Sprachenlernen (z.B. gemeinsames Quizlet) und die Informationsbeschaffung (z.B. Recherche im Internet), nutzen 	<p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten des Sprachgebrauchs benennen (auch unter dem Vergleich zu anderen Herkunfts- und Fremdsprachen) ➤ den Sprachgebrauch bedarfsgerecht und weitgehend sicher planen und eigene Kommunikationsprobleme wahrnehmen und benennen sowie ggf. mit Unterstützung beheben 	<p>Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Verschiedene digitale Werkzeuge sowie Medien und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, <u>reflektiert und zielgerichtet</u> einsetzen (z.B. Onlineübersetzer, Onlineübungen) ➤ Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (z.B. bei Präsentationen auch aus spanischen Internetseiten) ➤ Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen (z.B. OneNote und weitere Tools zum gemeinsamen Arbeiten) ➤ Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden
---	---	---	--

2.1.2 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben: Spanisch fortgeführt Klasse 9

(Stand März 2024)

Stufe	Unterrichtsvorhaben/Medien	Unidad im Lehrwerk ¡Vamos! ¡Adelante!	Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:	Leistungsmessung	Zeitbedarf
9.1	Unterrichtsvorhaben I: <i>Yo me presento (edad, instituto, miembros de la familia, amigos)</i> Medienschwerpunkte: Comics, Sprachnachrichten, Email, Brief	1-2	<ul style="list-style-type: none"> ➤ sich begrüßen/vorstellen ➤ Zahlen bis 100 ➤ bestimmte/unbestimmte Artikel ➤ Plural der Substantive ➤ Das Alphabet ➤ Konjugation -ar, -er, -ir, ser, tener ➤ Verneinung mit no ➤ Fragepronomen (¿Qué...? ¿Dónde...? ¿De dónde...? ¿Cómo...? ¿Quién...?) ➤ Strategie: selektives Hörverstehen: Erschließen durch andere Sprache oder den Kontext, Aufgaben vorher lesen, Aussprache (S. 181) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Verfügen über sprachliche Mittel ➤ Schreiben ➤ Hörverstehen 	22-26 Std.
9.1	Unterrichtsvorhaben II: <i>Mi barrio y mi tiempo libre</i> Medienschwerpunkte: Blogeintrag, Textnachrichten (z.B. WhatsApp), Interview, Zimmeranzeigen, Karten	3	<ul style="list-style-type: none"> ➤ sagen, was es in einem Stadtviertel/in der eigenen Wohnung/in einem Zimmer gibt ➤ hay, estar, ser ➤ muchos/pocos ➤ Adjektive Präpositionen (de+el-> del, a+el -> al) ➤ Konjugation ir ➤ ggf. me gusta/te gusta ➤ Strategien: Vokabeln lernen (S. 190) , selektives Lesen: Erschließen durch andere Sprache oder den Kontext (S. 188/189) , Aufgaben vorher lesen, Text planen (S. 184) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Verfügen über sprachliche Mittel ➤ Schreiben ➤ Leseverstehen 	24-28 Std.

9.2	<p>Unterrichtsvorhaben III: <i>Mi día a día (rutina diaria, planear eventos)</i></p> <p>Medienschwerpunkte: Interview, Sprachnachrichten, Vlogs, Artikel</p>	4+5, Teile aus 8	<ul style="list-style-type: none"> ➤ über Pläne fürs Wochenende sprechen und Uhrzeiten angeben ➤ über Kleidung und Farben sprechen ➤ me gusta/te gusta (wenn vorher nicht geschehen) ➤ Konjugation ver, hacer, querer, poder, jugar, tener que ➤ Reflexivverben ➤ estar + gerundio ➤ Possesivbegleiter ➤ Demonstrativbegleiter <i>este, ese, aquel</i> ➤ Strategien: globales und selektives Hörverstehen: Verstehensinseln (S. 184) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Verfügen über sprachliche Mittel ➤ Schreiben ➤ Hörverstehen 	24-28
9.2	<p>Unterrichtsvorhaben IV: <i>Vacaciones en México</i></p> <p>Medienschwerpunkte: Internetartikel über Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten</p>	7	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Fragen zu landeskundlichen Themen stellen, über einen Reiseplan sprechen und über Ferien berichten ➤ usted, ustedes ➤ Zahlen ab 100 ➤ Komparativ und Superlativ ➤ Pronomen nach Präpositionen ➤ Konjugation venir, conocer, ➤ ir a + infinitivo ➤ Indefinido (regelmäßige und unregelmäßige Formen) ➤ si-Sätze ➤ direkte und indirekte Objektpronomen ➤ Strategien: globales Textverstehen zur Sprachmittlung (S. 189), Textkorrektur (S. 185) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Verfügen über sprachliche Mittel ➤ Schreiben ➤ Sprachmittlung 	18-20
9.2	<p>Eventuelles Unterrichtsvorhaben V: <i>Hacemos una fiesta</i> oder <i>¿Qué pasó?</i></p> <p>Medienschwerpunkte: Internetseiten zum selbstständigen Lernen</p>	6 oder 8	<p>Hacemos una fiesta:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ bejahter Imperativ ➤ para + infinitivo ➤ si-Sätze Vertiefung ➤ direkte und indirekte Objektpronomen Vertiefung <p>¿Qué pasó?:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ indefinido Vertiefung ➤ Relativpronomen <i>que</i> ➤ indirekte Rede (ohne Zeitverschiebung) 		

<p>Weitere schwerpunktmäßig zu fördernde Kompetenzen über den gesamten Zeitraum:</p>	<p>Sprachlernkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ ihren Lernprozess beobachten und planen sowie den Grad ihrer eigenen Sprachbeherrschung, auch im Hinblick auf den Einsatz digitaler Hilfsmittel, in der Regel treffend einschätzen (z.B. durch Kompetenzraster, Reflexionen am Ende des Unterrichts) ➤ die Bearbeitung von Aufgaben in der Regel selbstständig und mittels individueller sowie kollaborativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen ➤ eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und bearbeiten, Anregungen von anderen kritisch aufnehmen und Schlussfolgerungen für ihr eigenes Sprachenlernen ziehen (positive Feedbackkultur) ➤ auf der Grundlage ihres individuellen Mehrsprachigkeitsprofils durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und auch erweitern (z.B. durch ständiges Erinnern an bisherige Lese-/Hörverstehens-/Hörsehverstehensstrategien, Vergleich mit anderen erworbenen Herkunfts- und Fremdsprachen) ➤ bedarfsgerecht und kritisch reflektierend Arbeits- und Hilfsmittel in Printversion und als digitales Werkzeug zur Texterschließung, Texterstellung und Selbstkorrektur nutzen (z.B. gemeinsames Quizlet, Google Übersetzer/DeepL). 	<p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten der Zielsprache mit anderen Sprachen aufzeigen (auch unter dem Vergleich zu anderen Fremd- und Herkunftssprachen) ➤ grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten, unterschiedliche Register und Normabweichungen des Sprachgebrauchs erkennen ➤ Beziehungen zwischen vertrauten Sprach- und Kulturphänomenen aufzeigen ➤ im Sprachvergleich der Zielsprache mit zielsprachigen Varietäten grundlegende Verschiedenheiten aufzeigen ➤ ihren Sprachgebrauch, entsprechend den Erfordernissen der Kommunikationssituation, konstruktiv reflektieren 	<p>Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Verschiedene digitale Werkzeuge sowie Medien und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, <u>reflektiert und zielgerichtet</u> einsetzen (z.B. Onlineübersetzer, Onlineübungen) ➤ Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (z.B. bei Präsentationen auch aus spanischen Internetseiten) ➤ Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen (z.B. OneNote und weitere Tools zum gemeinsamen Arbeiten) ➤ Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden
---	--	--	--

2.1.2 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben: Spanisch fortgeführt Klasse 10

(Stand März 2024)

Stufe	Unterrichtsvorhaben/Medien	Unidad im Lehrwerk ¡Vamos! ¡Adelante!	Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:	Leistungsmessung	Zeitbedarf
10.1	<p>Unterrichtsvorhaben I: Einstiegsphase, Wiederholung (ggf. mithilfe des ersten Bandes (Unidad 6-8))</p> <p>Medienschwerpunkte: ggf. Internetseiten zum selbstständigen Lernen</p>		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sprechen: Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen z.B. über sich selbst darbieten ➤ Verfügen über sprachliche Mittel: einen allgemeinen und thematischen Wortschatz zielorientiert nutzen, insbesondere <i>indefinido</i>, <i>Relativpronomen</i>, <i>direkte und indirekte Objektpronomen</i> 		
10.1	<p>Unterrichtsvorhaben I: <i>Lugares de vacaciones</i></p> <p>Medienschwerpunkte: Internetartikel über Regionen, Bilder, Blogbeiträge, Vlogs</p>	1	<ul style="list-style-type: none"> ➤ über eine Region sprechen, etwas in der Vergangenheit beschreiben ➤ pretérito imperfecto (regelmäßige und unregelmäßige Formen) ➤ Indefinitbegleiter und -pronomen todo,-a ➤ lo + Adjektiv ➤ Kontrastierung pretérito indefinido und pretérito imperfecto ➤ Strategie: Escribir un resumen (S. 174), describir una foto (S. 175) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Verfügen über sprachliche Mittel ➤ Schreiben ➤ Hörsehverstehen 	22-26 Std.

10.1	Unterrichtsvorhaben II: <i>Me siento bien y los medios digitales</i> Medienschwerpunkte: Internetforum, Textnachrichten (z.B. WhatsApp), Blog	2+3	<ul style="list-style-type: none"> ➤ sagen, wie sich jemand fühlt, was einem gefällt, was einen stört ➤ Probleme schildern und um Hilfe bitten, Ratschläge geben ➤ estar + Adjektiv ➤ presente de subjuntivo (regelmäßige und unregelmäßige Formen) ➤ Gebrauch des subjuntivos nach Verben und Ausdrücken des Empfindens, nach Wünschen und Willensäußerungen und auch nach unpersönlichen Ausdrücken ➤ Verwendung von subjuntivo oder Infinitiv ➤ Subjuntivo nach verneinten Meinungsverben und Ausdrücken ➤ die Konjunktionen <i>para que, sin que und antes de que</i> ➤ Strategien: Sprachmittlung (S. 178) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Verfügen über sprachliche Mittel ➤ Schreiben ➤ Sprachmittlung 	24-28 Std.
10.2	Unterrichtsvorhaben III: <i>Busco trabajo</i> Medienschwerpunkte: Interview, Sprachnachrichten, Vlogs, Artikel	4	<ul style="list-style-type: none"> ➤ über Berufe sprechen ➤ Interessen, Stärken und Fähigkeiten beschreiben und erzählen, was man gemacht hat ➤ Lebenslauf/Bewerbungsschreiben ➤ pretérito perfecto und pretérito indefinido ➤ algun/ningun ➤ Adverbien auf -mente und Steigerung der Adverbien ➤ zwei Objektpronomen beim Verb ➤ Strategien: ein Gespräch führen (S. 168/169) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Verfügen über sprachliche Mittel ➤ Schreiben ➤ Leseverstehen 	24-28
10.2	Unterrichtsvorhaben IV: <i>Argentina</i> Medienschwerpunkte: Internetartikel über Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten, Bilder	6 + Teile aus 5	<ul style="list-style-type: none"> ➤ über ein Land sprechen (Orte, Gegenstände und Personen näher beschreiben) ➤ Relativpronomen lo que ➤ Relativsätze mit Präposition ➤ se + Verb in der 3. Person ➤ Imperativformen ➤ ggf. Imperativ in der indirekten Rede ➤ Strategien: Bild analysieren, eine Präsentation vorbereiten (S. 166/167) ○ 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Verfügen über sprachliche Mittel ➤ Schreiben ➤ Hörverstehen 	18-20
10.2	Eventuelles Unterrichtsvorhaben V: <i>Galicia</i>	5	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Über eine Comunidad Autónoma sprechen ➤ Empfehlungen geben und von etwas abraten 		

<p>Weitere schwerpunktmäßig zu fördernde Kompetenzen über den gesamten Zeitraum:</p>	<p>Sprachlernkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ ihren Lernprozess beobachten und planen sowie den Grad ihrer eigenen Sprachbeherrschung, auch im Hinblick auf den Einsatz digitaler Hilfsmittel, in der Regel treffend einschätzen (z.B. durch Kompetenzraster, Reflexionen am Ende des Unterrichts) ➤ die Bearbeitung von Aufgaben in der Regel selbstständig und mittels individueller sowie kollaborativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen ➤ eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und bearbeiten, Anregungen von anderen kritisch aufnehmen und Schlussfolgerungen für ihr eigenes Sprachenlernen ziehen (positive Feedbackkultur) ➤ auf der Grundlage ihres individuellen Mehrsprachigkeitsprofils durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und auch erweitern (z.B. durch ständiges Erinnern an bisherige Lese-/Hörverstehens-/Hörsehverstehensstrategien, Vergleich mit anderen erworbenen Herkunfts- und Fremdsprachen) ➤ bedarfsgerecht und kritisch reflektierend Arbeits- und Hilfsmittel in Printversion und als digitales Werkzeug zur Texterschließung, Texterstellung und Selbstkorrektur nutzen (z.B. gemeinsames Quizlet, Google Übersetzer/DeepL). 	<p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten der Zielsprache mit anderen Sprachen aufzeigen (auch unter dem Vergleich zu anderen Fremd- und Herkunftssprachen) ➤ grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten, unterschiedliche Register und Normabweichungen des Sprachgebrauchs erkennen ➤ Beziehungen zwischen vertrauten Sprach- und Kulturphänomenen aufzeigen ➤ im Sprachvergleich der Zielsprache mit zielsprachigen Varietäten grundlegende Verschiedenheiten aufzeigen ➤ ihren Sprachgebrauch, entsprechend den Erfordernissen der Kommunikationssituation, konstruktiv reflektieren 	<p>Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Verschiedene digitale Werkzeuge sowie Medien und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, <u>reflektiert und zielgerichtet</u> einsetzen (z.B. Onlineübersetzer, Onlineübungen) ➤ Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (z.B. bei Präsentationen auch aus spanischen Internetseiten) ➤ Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen (z.B. OneNote und weitere Tools zum gemeinsamen Arbeiten) ➤ Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden
---	--	--	--

2.1.2 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben: Spanisch fortgeführt EF

(Stand März 2024)

Stufe	Unterrichtsvorhaben/Medien	Unidad im Lehrwerk ¡Vamos! ¡Adelante!	Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:	Leistungsmessung	Zeitbedarf
EF.1	Unterrichtsvorhaben I: <i>Los jóvenes en España</i> Medienschwerpunkte: Statistiken, Karikaturen, Internetartikel	Vamos Adelante 2: Unidad 7	<ul style="list-style-type: none"> ➤ über die Lebenssituation spanischer Jugendlicher sprechen und sich kritisch mit Vorstellungen auseinandersetzen ➤ Meinungen und Einstellungen wiedergeben ➤ Zukunftspläne formulieren ➤ Verbkonstruktion mit Infinitiv ➤ Verbkonstruktion mit gerundio ➤ Futuro simple (Gebraucht und Bildung) / ir a + Infinitiv (Gebrauch und Bildung) ➤ Strategie: einen inneren Monolog verfassen (S. 175) <p><i>Hinweis: Die Lehrwerkmaterialien werden durch authentisches Material erweitert.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Leseverstehen ➤ Schreiben ➤ Verfügen über sprachliche Mittel 	22-26 Std.
EF.1	Unterrichtsvorhaben II: <i>Andalucía</i> Medienschwerpunkte: Internetartikel über Regionen, Bilder, Blogeinträge, Vlogs	2	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Geografie, die wirtschaftliche Lage und Sehenswürdigkeiten eines Landes beschreiben ➤ Gebrauch des gerundio anstelle eines Nebensatzes ➤ ser + estar und Adjektiv ➤ pretérito pluscuamperfecto ➤ Gebrauch der Konstruktion al/por + infinitivo anstelle eines Nebensatzes ➤ Strategie: einen Text stilistisch verbessern 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Verfügen über sprachliche Mittel ➤ Schreiben ➤ Hörsehverstehen 	22-26 Std.

EF.2	Unterrichtsvorhaben III: <i>El nuevo mundo/Un paseo por los Andes</i> Medienschwerpunkte: Internetartikel über Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten, Blogs	3+4	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Daten und Fakten eines Landes angeben sowie Ereignisse schildern ➤ über Umweltprobleme und gesellschaftliche Probleme sprechen ➤ Passiv ➤ unpersönliche Satzkonstruktionen als Passiversatz ➤ condicional simple ➤ Gebrauch des participio anstelle eines Nebensatzes 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Verfügen über sprachliche Mittel ➤ Schreiben ➤ Sprachmittlung 	24-28 Std.
EF.2	Unterrichtsvorhaben IV: <i>Cómo hemos cambiado</i> Medienschwerpunkte: Interview, Sprachnachrichten, Vlogs, Artikel	5	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Ereignisse der jüngeren Geschichte Spaniens kennenlernen und beschreiben ➤ Lebensentwürfe gestern und heute vergleichen ➤ indirekte Rede mit Zeitverschiebung ➤ imperfecto subjuntivo ➤ Unterschied como und porque ➤ irrealer Bedingungssätze ➤ Strategien: ein Gespräch führen (S. 168/169) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Schreiben ➤ Leseverstehen ➤ Sprachmittlung 	24-28 Std.
EF.2	Eventuelles Unterrichtsvorhaben Va: <i>Pasando fronteras</i>	6	<ul style="list-style-type: none"> ➤ über Aspekte des Themas Migration sprechen, Vermutungen anstellen, zu einem Problem Stellung nehmen ➤ futuro compuesto ➤ condicional compuesto ➤ pluscuamperfecto de subjuntivo 		

<p>Weitere schwerpunktmäßig zu fördernde Kompetenzen über den gesamten Zeitraum:</p>	<p>Sprachlernkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ (auch außerunterrichtliche) Gelegenheiten für fremdsprachliches Lernen nutzen, um den eigenen Spracherwerb zu intensivieren (z.B. durch Challenges: ein spanisches Lieblingslied, -gedicht finden, ein spanisches Youtube-Video ansehen) ➤ die an anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen (z.B. durch ständiges Erinnern an bisherige Lese-/Hörverstehens-/Hörsehverstehensstrategien, Vergleich mit anderen erworbenen Herkunftssprachen und Fremdsprachen) ➤ eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie anwenden (z.B. durch Kontext/andere Sprachen erschließen, Verstehensinseln, Aufgaben vorher lesen) ➤ bedarfsgerecht unterschiedliche Arbeitsmittel, u. a. zweisprachige Wörterbücher (auch digital) und Medien für das eigene Sprachenlernen (z.B. gemeinsames Quizlet) und die Informationsbeschaffung (z.B. Recherche im Internet), nutzen 	<p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten des Sprachgebrauchs benennen (auch unter dem Vergleich zu anderen Herkunftssprachen und Fremdsprachen) ➤ den Sprachgebrauch bedarfsgerecht und weitgehend sicher planen und eigene Kommunikationsprobleme wahrnehmen und benennen sowie ggf. mit Unterstützung beheben 	<p>Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Verschiedene digitale Werkzeuge sowie Medien und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, <u>reflektiert und zielgerichtet</u> einsetzen (z.B. Onlineübersetzer, Onlineübungen) ➤ Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (z.B. bei Präsentationen auch aus spanischen Internetseiten) ➤ Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen (z.B. OneNote und weitere Tools zum gemeinsamen Arbeiten) ➤ Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden
---	--	--	--

2.1.2 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben: Spanisch fortgeführt Q1 und Q2

(Stand Oktober 2023)

Stufe	Unterrichtsvorhaben/Medien	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:	Leistungsmessung
Q1.1	<p>Unterrichtsvorhaben I: <i>España y el turismo: economía, cultura, sostenibilidad y ocio I</i></p> <p>Medienschwerpunkte: Reiseberichte, Blogs und Vlogs, Radio- u. Internetmitschnitte, Werbetexte, Touristeninformationen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Geographie Spaniens (ausgewählte Comunidades Autónomas) ➤ Kulturelle, historische, touristische Besonderheiten einer spanischen Teilregion (z.B. Andalusien, Balearen) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen ➤ Schreiben: unter Beachtung eines erweiterten Spektrums an textsortenspezifischen Merkmalen verschiedene Formen des kreativen Schreibens realisieren ➤ Hörsehverstehen: selbstständig eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden ➤ Text- und Medienkompetenz: ihr Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen und Medien funktional nutzen, um eigene Texte adressatenorientiert zu stützen ➤ Sprechen: Arbeitsergebnisse und Präsentationen darbieten ➤ Verfügen über sprachliche Mittel: einen erweiterten allgemeinen und thematischen Wortschatz zielorientiert nutzen, ins-besondere <i>indefinido und imperfecto</i> im Vergleich, <i>conectores, resumen</i> (z.B. <i>escrito/-a por, publicado/-a en, aparte de, por lo tanto, a pesar de</i>) 	<p>Teil A: Schreiben mit Leseverstehen - <i>resumen</i> - Produktionsorientiertes/ Kreatives Schreiben, z.B. Reisebericht (Blogeintrag, Tagebuch) unter Einbezug eines Sach-/ Gebrauchstextes (AFBII-III)</p> <p>Teil B: Hörsehverstehen</p>
Q1.1	<p>Unterrichtsvorhaben II: <i>España y el turismo: economía, cultura, sostenibilidad y ocio II</i></p> <p>Medienschwerpunkte: Radio- u. Internetmitschnitte, Zeitungsartikel, Werbetexte, Touristeninformationen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Verschiedene Tourismusformen ➤ ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven: Tourismus als Wirtschaftsbereich (Vor- und Nachteile von Tourismus) ➤ Massentourismus und nachhaltiger Tourismus 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sprechen: Arbeitsergebnisse und Präsentationen darbieten sowie sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen aktiv beteiligen ➤ Leseverstehen: selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden ➤ Schreiben: diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben ➤ Hör(seh-)verstehen: in unmittelbar erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden in ihren 	<p>Mündliche Kommunikationsprüfung</p> <p>Teil A: Monolog (z.B. Bildbeschreibung, diskontinuierlicher Text)</p> <p>Teil B: Dialog (z.B. Rolle einnehmen zur Diskussion)</p>

			<p>Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen sowie wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Text- und Medienkompetenz: Texte argumentativ-appellativer Ausrichtung verfassen ➤ Verfügen über sprachliche Mittel: einen erweiterten allgemeinen und thematischen Wortschatz zielorientiert nutzen, <i>Ausdrücke des Bewertens und des Kommentierens</i> (z.B. <i>a mi juicio, en mi opinión, pienso que, creo que</i>), ggf. strukturierendes Vokabular (z.B. <i>por un lado... por otro lado, es cierto que... pero...</i>) 	
Q1.2	<p>Unterrichtsvorhaben III: <i>El bilingüismo como faceta de la sociedad española</i></p> <p>Medienschwerpunkte: Sachtexte, Zeitungsartikel, Lieder, Karikaturen, Statistiken</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ <i>Comunidades Autónomas y sus lenguas cooficiales</i> ➤ Diktatur Francos und sein Verbot der Sprachen ➤ Fragen der Zweisprachigkeit im Alltagsleben, in der schulischen und universitären Bildung, in der Politik ➤ Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Regionalismus und nationale Einheit in Spanien (<i>independencia, manifestaciones</i> etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sprechen: eine Präsentation darbieten und Meinungen klar und begründet darlegen ➤ Leseverstehen: explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen ➤ Schreiben: diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben ➤ Text- und Medienkompetenz: unter Berücksichtigung eines breiten Welt-, Sach- und soziokulturellen Orientierungswissens Texte deuten ➤ Sprachmittlung: bei der Sprachmittlung auf der Grundlage ihrer erweiterten interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht ergänzen oder bündeln ➤ Verfügen über sprachliche Mittel: einen erweiterten allgemeinen und thematischen Wortschatz zielorientiert nutzen, insbesondere <i>subjuntivo</i>, Ausdrücke zum Herstellen von Bezügen (z.B. <i>según lo que escribe, conforme a, de acuerdo con</i>), diskontinuierliche Texte deuten 	<p>Teil A: Schreiben mit Leseverstehen (integriert) - <i>Comprensión/Resumen</i> - inhaltliche Analyse - Meinungsäußerung: z.B. Leserbrief</p> <p>Teil B: Sprachmittlung</p>
Q1.2	<p>Unterrichtsvorhaben IV: <i>España, país de inmigración y emigración</i></p> <p>Medienschwerpunkte: Zeitungsartikel, Bildmaterial,</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ grundlegende Gründe für Ein- und Auswanderung (soziale Lebenswirklichkeit von Migranten aus anderen Ländern in Spanien und von Spaniern in anderen Ländern) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Leseverstehen: selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden ➤ Schreiben: ihre Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers gestalten 	<p>Teil A: Schreiben mit Leseverstehen (integriert) - <i>Comprensión/Resumen</i> - inhaltliche Analyse (und ggf. sprachliche Analyse)</p>

	<p>Landkarten, Erfahrungsberichte (<i>testimonios</i>), Cartoons</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ kulturelle Vielfalt in den Städten bzw. CC.AA. ➤ Perspektive junger Menschen mit Migrationshintergrund (z.B. Herausforderungen bei der Integration (Sprache, unterschiedliche religiöse, kulturelle Traditionen, Umgang mit Vorurteilen) und Chancen (Bildung, soziale Sicherheit) bei der Integration ➤ Begegnungen zwischen jugendlichen Spaniern und Zuwanderern (Schule / Uni / Arbeitsplatz) ➤ Kultur, Geschichte, gesellschaftliche Integration und Teilhabe der Gitanos <p><i>Hinweis: Laut Kompendium (2022) wird <u>keine intensive Beschäftigung mit den Lebensbedingungen/ Migrationsbewegungen in Afrika und den factores de atracción y empuje gewünscht.</u></i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sprachmittlung: als Sprachmittler unter Einsatz der eigenen interkulturellen Kompetenz und kommunikativer Strategien in informellen und formellen Kommunikationssituationen wesentliche Aussagen und Aussageabsichten in die jeweilige Zielsprache sinngemäß übertragen ➤ Sprechen: sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen aktiv beteiligen ➤ Verfügen über sprachliche Mittel: einen erweiterten allgemeinen und thematischen Wortschatz zielorientiert nutzen, insbesondere <i>condicional</i>, ggf. reale und irrealer Bedingungssätze 	<p>- Meinungsäußerung: z.B. <i>Comentario</i></p> <p>Teil B: Sprachmittlung</p>
Q2.1	<p>Unterrichtsvorhaben V: <i>Latinoamérica: Retos y oportunidades de la diversidad étnica</i></p> <p>Medienschwerpunkte: Sach- und literarische Texte, Bilder</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Eroberung Lateinamerikas – soziokulturelle Folgen ➤ die Welt der indigenen Völker in der lateinamerikanischen Gesellschaft – ein multiethnisches Zusammenleben ➤ Traditionsbewusstsein (Werte, Glauben, kultureller Reichtum) ➤ Herausforderungen des Zusammenlebens: wirtschaftliche, politische und soziale Stellung der indigenen Völker 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Leseverstehen: Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen ➤ Hörsehverstehen: selbstständig eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden ➤ Schreiben: unter Beachtung eines erweiterten Spektrums von Textsortenmerkmalen Sach- und Gebrauchstexte der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei vielfältige Mitteilungsabsichten realisieren ➤ Text- und Medienkompetenz: sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs-, textsortenspezifische 	<p>Teil A: Schreiben mit Leseverstehen (integriert) - <i>Comprensión/Resumen</i> - inhaltliche und sprachliche Analyse - Meinungsäußerung: z.B. Artikel/Blogeintrag</p> <p>Teil B: Hörverstehen</p>

			<p>erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen am Text belegen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Verfügen über sprachliche Mittel: einen erweiterten allgemeinen und thematischen Wortschatz zielorientiert nutzen, insbesondere Funktionsvokabular zur Leserlenkung, reale und irrealer Bedingungssätze 	
Q2.1	<p>Unterrichtsvorhaben VII: <i>Latinoamérica: libertad y dictadura a partir del siglo XX (con enfoques literarios)</i></p> <p>Medienschwerpunkte: Sach- und literarische Texte, Bilder zum Buch</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Fakten und Daten zu Chile ➤ Staatsstreich und Diktatur in Chile ➤ Machtausbau und Repression ➤ Alltag in der chilenischen Diktatur ➤ Vergangenheitsbewältigung: Umgang mit den Tätern, Frage nach Schuld und Sühne ➤ Perspektive der Opfer ➤ Literaturempfehlung: Ariel Dorfman, <i>La muerte y la doncella</i> (in Auszügen) ➤ ggf. <i>los mapuches</i> 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Leseverstehen: literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen ➤ Schreiben: in die eigene Texterstellung explizite Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht einbeziehen und Standpunkte durch Begründungen oder Beispiele stützen bzw. widerlegen ➤ Text- und Medienkompetenz: sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen und bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und begründet mündlich und schriftlich Stellung beziehen ➤ Sprachmittlung: bei der Sprachmittlung auf der Grundlage ihrer erweiterten interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht ergänzen oder bündeln ➤ Verfügen über sprachliche Mittel: einen erweiterten allgemeinen und thematischen Wortschatz zielorientiert nutzen 	<p>Teil A: Schreiben mit Leseverstehen (integriert) - <i>Comprensión/Resumen</i> - inhaltliche und sprachliche Analyse - Meinungsäußerung: z.B. <i>Comentario</i> oder Leserbrief</p> <p>Teil B: Sprachmittlung</p>
Q2.2	<p>Unterrichtsvorhaben VI: <i>El desafío de la pobreza infantil</i></p> <p>Medienschwerpunkte: Zeitungsartikel, Lieder, Filmausschnitte</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen und sozialen Ungleichheiten Lateinamerikas ➤ Kinderarmut/Straßenkinder ➤ Kinderarbeit und -ausbeutung ➤ Kinderrechte ➤ Hilfsangebote: Arbeit von Hilfsorganisationen, <i>Voluntariados</i> ➤ Film: <i>Quiero Ser</i> 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sprechen: Arbeitsergebnisse und Präsentationen darbieten sowie sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen beteiligen ➤ Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen ➤ Hör(seh-)verstehen: in unmittelbar erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden in ihren 	<p>ggf. Klausur unter Abiturbedingungen</p>

			<p>Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Text- und Medienkompetenz: Medien funktional nutzen, um eigene Texte in mündlicher wie in schriftlicher Vermittlungsform adressatenorientiert zu stützen; hierbei wenden sie Verfahren zur Sichtung, Auswahl und Auswertung von Quellen aufgabenspezifisch und zielorientiert an ➤ Verfügen über sprachliche Mittel: einen erweiterten allgemeinen und thematischen Wortschatz zielorientiert nutzen 	
Q2.2	<p>Unterrichtsvorhaben VIII: <i>Cuentos cortos</i>, Wiederholung für das Abitur</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Ausgewählte Themen Lateinamerikas in Kurzgeschichten 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Leseverstehen: literarische Textauszüge vor dem Hintergrund einer erweiterten Bandbreite von Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen ➤ Sprechen: Arbeitsergebnisse und Präsentationen darbieten ➤ Text- und Medienkompetenz: sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen und bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und begründet mündlich und schriftlich Stellung beziehen 	

<p>Weitere schwerpunktmäßig zu fördernde Kompetenzen über den gesamten Zeitraum:</p>	<p>Sprachlernkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ (auch außerunterrichtliche) Gelegenheiten für fremdsprachliches Lernen nutzen, um den eigenen Spracherwerb zu intensivieren (z.B. durch Challenges: ein spanisches Lieblingslied, -gedicht finden, ein spanisches Youtube-Video ansehen) ➤ die an anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen (z.B. durch ständiges Erinnern an bisherige Lese-/Hörverstehens-/Hörsehverstehensstrategien, Vergleich mit anderen erworbenen Herkunfts- und Fremdsprachen) ➤ eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie anwenden (z.B. durch Kontext/andere Sprachen erschließen, Verstehensinseln, Aufgaben vorher lesen) ➤ bedarfsgerecht unterschiedliche Arbeitsmittel, u. a. zweisprachige Wörterbücher (auch digital) und Medien für das eigene Sprachenlernen (z.B. gemeinsames Quizlet) und die Informationsbeschaffung (z.B. Recherche im Internet), nutzen 	<p>Sprachbewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten des Sprachgebrauchs benennen (auch unter dem Vergleich zu anderen Herkunfts- und Fremdsprachen) ➤ den Sprachgebrauch bedarfsgerecht und weitgehend sicher planen und eigene Kommunikationsprobleme wahrnehmen und benennen sowie ggf. mit Unterstützung beheben 	<p>Medienkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Verschiedene digitale Werkzeuge sowie Medien und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, <u>reflektiert und zielgerichtet</u> einsetzen (z.B. Onlineübersetzer, Onlineübungen) ➤ Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (z.B. bei Präsentationen auch aus spanischen Internetseiten) ➤ Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen (z.B. OneNote und weitere Tools zum gemeinsamen Arbeiten) ➤ Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden
---	---	---	--

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Spanisch die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die Grundsätze 1 bis 14 auf fächerübergreifende Aspekte, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind, die Grundsätze 15 bis 24 sind fachspezifisch angelegt.

Überfachliche Grundsätze:

- 1.) Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
- 2.) Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler.
- 3.) Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
- 4.) Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
- 5.) Die Schülerinnen und Schüler erreichen einen Lernzuwachs.
- 6.) Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen.
- 7.) Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern/innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
- 8.) Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schülerinnen und Schüler.
- 9.) Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
- 10.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
- 11.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
- 12.) Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
- 13.) Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
- 14.) Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

Fachliche Grundsätze:

- 15.) Der Unterricht verfolgt das Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit. Er wird grundsätzlich auf Spanisch gehalten, aus organisatorischen Gründen können aber auch einzelne Unterrichtsphasen in der Muttersprache durchgeführt werden. Im Rahmen der Sprachmittlung und der Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen kann im Unterricht ebenfalls auf die Muttersprache zurückgegriffen werden.
- 16.) Im Unterricht werden im Sinne einer Mehrsprachendidaktik die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse der Schülerinnen und Schüler eingebunden und produktiv für das Erlernen des Spanischen genutzt.
- 17.) Die eingeführten Lehrwerke sind als Materialangebote für die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen, nicht als Lehrplan. Die Lehrwerke werden funktional in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen eingesetzt und durch authentisches Material ergänzt.
- 18.) Die Mündlichkeit stellt einen Schwerpunkt des Unterrichts dar. Um die Mündlichkeit zu stärken, werden Sprechanlässe geschaffen, die in situativen Kontexten eingebunden sind. Ziel ist es, aufbauend auf stärker gelenkte und gesteuerte Lernsituationen freies Sprechen zu ermöglichen.

- 19.) Bei der Korrektur von Fehlern wird im Schriftlichen die Selbstevaluation durch entsprechende Verfahren geschult, so dass individuelle Fehlerschwerpunkte von den Schülerinnen und Schülern selbst identifiziert und behoben werden können.
- 20.) Im Mündlichen ist die Fehlertoleranz höher als im Schriftlichen, entscheidend ist hierbei eine gelungene Kommunikation.
- 21.) Der Unterricht ist lernaufgabenorientiert.
- 22.) Kooperative Lernformen werden funktional eingesetzt.
- 23.) Individuelle Förderung wird durch binnendifferenzierende Maßnahmen, *sistemas de apoyo* und persönliche Beratung sichergestellt.
- 24.) Das außerschulische und außerunterrichtliche Lernen ist ein weiteres Prinzip des Spanischunterrichts. Daher werden beispielsweise Austauschprogramme unterstützt, die Teilnahme an Wettbewerben gefördert und außerschulische Lernorte genutzt.

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Hinweis: Sowohl die Schaffung von Transparenz bei Bewertungen als auch die Vergleichbarkeit von Leistungen sind das Ziel, innerhalb der gegebenen Freiräume Vereinbarungen zu Bewertungskriterien und deren Gewichtung zu treffen.

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 13 APO-GOST sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans X hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Die nachfolgenden Absprachen stellen die Minimalanforderungen an das lerngruppenübergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppenmitglieder dar. Bezogen auf die einzelne Lerngruppe kommen ergänzend weitere der in den Folgeabschnitten genannten Instrumente der Leistungsüberprüfung zum Einsatz.

Verbindliche Absprachen

- **Mündliche Prüfungen:** Die Klausuren werden in folgenden Quartalen in allen Kurstypen durch eine mündliche Prüfung ersetzt:
 - Q2 (1. Halbjahr / 2. Quartal)
- **Facharbeit:** Die erste Klausur im Halbjahr Q1.2 der fortgeführten Kurse kann durch eine Facharbeit ersetzt werden. In neu einsetzenden Kursen können keine Facharbeiten geschrieben werden (vgl. Beschluss der Lehrerkonferenz). Bei der Bewertung sind folgende Kriterien zu berücksichtigen:

Inhaltliche Gestaltung	40 %
Darstellungsleistung <small>(Die Darstellungsleistung wird erweitert um die Aspekte wissenschaftliches Arbeiten und Form)</small>	60 %

- **Wörterbucheinsatz in Klausuren:**

- Spanisch neueinsetzend: ab Q1
- Spanisch fortgeführt: ab EF

- **Bewertung:**

Die Bewertung richtet sich nach dem Lehrplan (Kap. 3 u. 4) und den Vorgaben des Zentralabiturs.

1) Überprüfung der Teilkompetenz Schreiben: 60% der Punktzahl entfallen auf die Darstellungsleistung, 40% auf den Inhalt.

Ausnahme:

*In der Einführungsphase der neueinsetzenden Fremdsprache entfallen in der Regel **mindestens** 60% auf die Darstellungsleistung. Der Sprachrichtigkeit wird in der Regel ein deutlich höheres Gewicht als den übrigen Kompetenzen zugeordnet.*

2) Gewichtung der einzelnen Teilkompetenzen in der Q-Phase:

Klausurteile			Gesamtpunktzahl	ggf. Hinweise
Hörverstehen 40 Punkte		Schreiben / Leseverstehen (integriert) 110 Punkte	150 Punkte	
	Sprachmittlung 50 Punkte	Schreiben / Leseverstehen (integriert) 110 Punkte	160 Punkte	
Hörverstehen 40 Punkte	Sprachmittlung 50 Punkte	Schreiben / Leseverstehen (integriert) 110 Punkte	200 Punkte	Diese Kombination ist fortgeführten Kursen und in Leistungskursen in der Klausur unter Abiturbedingungen (Q2.2) verpflichtend

3) Verbindliche Instrumente

1. Überprüfung der schriftlichen Leistung

Die Konzeption und Bewertung der Klausuren richtet sich nach Kapitel 3 und 4 des Kernlehrplans sowie der Richtlinien des Kompendiums Spanisch Sek. II.

Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW (2014). Kernlehrplan für die Sekundarstufe II. Gymnasium/Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen.

https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/139/KLP_GOSt_Spanisch.pdf.

Fachaufsicht Spanisch (2022). Kompendium Spanisch Sek. II. https://www.brd.nrw.de/system/files/media/document/2022-10/20220308_4_Lerntreffs_Spanisch_Kompendium_SII.pdf

Standardsicherung (2024). Spanisch. <https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/faecher/fach.php?fach=32>

2. Überblick über die Verteilung der Klausuren und mündlichen Prüfungen

a) Neueinsetzende Kurse ab der EF

EF(n) Halbjahr	Dauer	Kompetenzschwerpunkte
1.1	90 Min.	Hörverstehen, Schreiben, Verfügen über sprachliche Mittel
1.2	90 Min.	Leseverstehen, Schreiben, Verfügen über sprachliche Mittel
2.1	90 Min.	Hörverstehen, Schreiben, Verfügen über sprachliche Mittel
2.2	90 Min.	Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung
Q1(n) Halbjahr	Dauer	Kompetenzschwerpunkte
1.1	135 Min.	Schreiben mit Leseverstehen, Hörsehverstehen
1.2	135 Min.	Schreiben mit Leseverstehen, Sprachmittlung
2.1	135 Min.	Schreiben mit Leseverstehen, Sprachmittlung
2.2	135 Min.	Schreiben mit Leseverstehen, Sprachmittlung
Q2(n) Halbjahr	Dauer	Kompetenzschwerpunkte
1.1	135 Min.	Schreiben mit Leseverstehen, Hörverstehen
1.2	135 Min.	Mündliche Kommunikationsprüfung
2.1	135 Min.	Abiturformat

b) Fortgeführte Kurse ab Klasse 9

EF(f) Halbjahr	Dauer	Kompetenzschwerpunkte
1.1	90 Min.	Leseverstehen, Schreiben, Verfügen über sprachliche Mittel
1.2	90 Min.	Hörsehverstehen, Schreiben, Verfügen über sprachliche Mittel
2.1	90 Min.	Sprachmittlung, Schreiben, Verfügen über sprachliche Mittel
2.2	90 Min.	Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung
Q1(f) Halbjahr	Dauer	Kompetenzschwerpunkte
1.1	135 Min.	Schreiben mit Leseverstehen, Hörsehverstehen
1.2	135 Min.	Mündliche Kommunikationsprüfung
2.1	135 Min.	Schreiben mit Leseverstehen, Sprachmittlung
2.2	135 Min.	Schreiben mit Leseverstehen, Sprachmittlung
Q2(f) Halbjahr	Dauer	Kompetenzschwerpunkte
1.1	135 Min.	Schreiben mit Leseverstehen, Hörverstehen
1.2	135 Min.	Schreiben mit Leseverstehen, Sprachmittlung
2.1	135 Min.	Abiturformat

3. Überprüfung der sonstigen Leistungen

Die Überprüfung der sonstigen Leistung erfolgt durch

- schriftliche Übungen (z.B. zur anwendungsorientierten Überprüfung des Bereichs Verfügen über sprachliche Mittel und Sprachlernkompetenz (Arbeitsmethoden und –techniken, z.B. Wortschatzarbeit, Wörterbucharbeit)
- kontinuierliche Beobachtungen (z.B. Beteiligung am Unterrichtsgespräch in qualitativer und quantitativer Hinsicht)
- Zusammenarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten
- Einbringen von Hausaufgaben in den Unterricht
- punktuelle Bewertungen (z. B. von Referaten, Präsentationen, Portfolios, Kurzvorträge)
- Schriftliche Übungen und Überprüfungen werden in der Regel den Schülern vorab angekündigt.

Übergeordnete Kriterien:

Die Bewertungskriterien für eine Leistung müssen den Schülerinnen und Schülern transparent und klar sein. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die schriftlichen als auch für die sonstigen Formen der Leistungsüberprüfung:

- Die Klausuren bzw. mündlichen Prüfungen prüfen die im Unterrichtsvorhaben schwerpunktmäßig erarbeiteten und vertieften Kompetenzen ab.
- Die Bewertung der schriftlichen Leistung und mündlichen Prüfungen erfolgt kriteriengeleitet. In entsprechenden Bewertungsrastern werden den Schülerinnen und Schülern die Kriterien der Bewertung transparent gemacht.
- Die Leistungsbewertung dient zum einen der Diagnose des bisher erreichten Lernstandes, zum anderen ist sie Ausgangspunkt für individuelle Förderempfehlungen. Dies sollte sich in dem Kommentar zur Arbeit bzw. zur mündlichen Prüfung wiederfinden. Darüber hinaus sollen die Schüler zur Selbstevaluation ihrer Fehlerquellen angeleitet werden (z. B. Erstellung von Fehlerrastern).

Konkretisierte Kriterien:

Kriterien für die Überprüfung der schriftlichen Leistung

Die Bewertung der schriftlichen Leistung richtet sich nach den Kriterien der schriftlichen Abiturprüfung und berücksichtigt inhaltliche Leistung und Darstellungsleistung / sprachliche Leistung (kommunikative Textgestaltung, Ausdrucksvermögen und sprachliche Richtigkeit).

Die Bewertung der schriftlichen Leistung richtet sich nach den im Kernlehrplan ausgewiesenen Kompetenzen

Kriterien für die Überprüfung der sonstigen Leistungen:

Die Bewertung richtet sich nach der Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler, wobei folgende Aspekte besonders zu berücksichtigen sind:

- Funktionale kommunikative Kompetenzen: Sie verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien, die sie funktional in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation einsetzen können. Hierzu zählen Ausdrucksvermögen (Wortschatz, Satzbau) sowie angemessene Aussprache und Intonation.
- Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Sie berücksichtigen interkulturelle Konventionen in Dialogen und Diskussionen und sind hierbei in der Lage, sich in andere Rollen zu versetzen.
- Text- und Medienkompetenz: Sie nutzen ihr Text- und Medienwissen, um eigene mündliche Beiträge adressaten- und methodengerecht zu präsentieren.

Darüber hinaus ist für die übrigen Kompetenzbereiche noch Verständigung über die Kriterien der Leistungsbewertung herbeizuführen.

Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung:

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form.

- Intervalle - Wann:
 - nach den Klausuren, zum Quartalsende oder bei Gesprächsbedarf
- Formen - Wie:
 - mündliche Rückmeldung: Elternsprechtage, Schülersprechtage
 - schriftliche Rückmeldung: individuelle Lern-/Förderempfehlungen im Kontext einer schriftlich zu erbringenden Leistung oder der mündlichen Prüfung

2.4 Lehr- und Lernmittel

Auswahl ergänzender, fakultativer Lehr- und Lernmittel

2.4.1 Übersicht über die an der Schule eingeführten Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien

EF neu einsetzend: A_topo (Cornelsen)

Q1 / Q2 neu einsetzend: empfohlenes Lehrwerk Enfoques al mundo hispánico (C.C.Buchner)

9 fortgeführt: ¡Vamos! ¡Adelante! Curso intensivo. 1

10 fortgeführt: ¡Vamos! ¡Adelante! Curso intensivo. 2

Q1/Q2 fortgeführt: ¡Vamos! ¡Adelante! Curso intensivo. 2-3

Für alle Kurse ab EF

- Grammatik Spanisch
- Wörterbuch zweisprachig Spanisch
- Wörterbuch einsprachig Spanisch
- Lektüren gemäß den konkret. Unterrichtsvorhaben

2.4.2 Allgemeines

- Die Lehrwerke sind als Angebot für die Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen. Einzelne Module können durch andere Materialien ersetzt werden. Authentische Materialien sollen zusätzlich genutzt werden.
- Die Lehrerinnen und Lehrer können zurückgreifen auf: Lesebücher, Themenhefte und Lektürereihen, Fachzeitschriften, Loseblattsammlungen, Internetseiten, Filme und Hör-/Hör-Sehtexte.
- Es werden keine verbindlichen Zuweisungen von Unterrichtsmaterialien zu Unterrichtsvorhaben vorgenommen, um den Lehrerinnen und Lehrern auch den Kursen Flexibilität und individuellen Spielraum einzuräumen.
- Verbindlich ist lediglich der Einsatz der in den konkretisierten Unterrichtsvorhaben aufgeführten Lektüren bzw. Filme.

3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtübergreifenden Fragen

Schüleraustausch/ Partnerschule

Die Fachgruppe Spanisch unterhält seit 2016 eine enge Schulpartnerschaft mit dem Instituto *SAN JOSÉ ARTESANO, Salesianos Elche, Av. de Don Bosco, 14, 03293 - Elche (ALICANTE)*. Interessierten Schülerinnen und Schülern ab der Jahrgangsstufe EF bieten wir die Gelegenheit, diese Schule, die Jugendlichen und ihre Familien kennenzulernen, mit ihnen gemeinsam an Projekten zu arbeiten und am Rahmenprogramm teilzunehmen. Der jährliche Austausch wird vom Förderverein unserer Schule sowie von privaten Sponsoren und dem Erasmusprogramm gefördert.

Die Fachschaft Spanisch steht ganzjährig in engem Kontakt zu den verantwortlichen Ansprechpartnern in Elche. Der Aufenthalt in Spanien sowie der Gegenbesuch der spanischen Schüler dauert in der Regel eine Woche.

Für längere Studienaufenthalte an einer Schule im spanischsprachigen Ausland bietet sich vor allem die Jahrgangsstufe EF an. Neben kommerziellen Anbietern gibt es Stipendienangebote, u.a. des deutschen Bundestags und des Landes NRW.

Facharbeit Spanisch (GKn)

Die Lehrerkonferenz hat entschieden, die Facharbeit nur in den fortgeführten Kursen der modernen Fremdsprachen anzubieten. Interessierte Schülerinnen und Schüler werden ermutigt, ihre Facharbeit an eines der außerunterrichtlichen Projekte anzubinden.

Informationsveranstaltung zur Erstellung der Facharbeit im Fach Spanisch

Die Fachgruppe Spanisch verständigt sich darüber, alle interessierten Schülerinnen und Schüler, die die Anfertigung der Facharbeit im Fach Spanisch in Betracht ziehen, im Rahmen einer 1-stündigen Informationsstunde über Anforderungen, wie z.B. die Suche nach relevanten spanischsprachigen Quellen oder mögliche Zitiertechniken zu informieren.